ZEITGESCHICHTE NANNAAB

12.00 bis 13.00 Uhr

Barbara Stelzl-Marx Universität Graz, LBI Kriegsfolgenforschung

Die stille Last Transgenerationale Weitergabe nach dem Zweiten Weltkrieg



26.----27.9.25

Die stille Last: Transgenerationale Weitergabe von Kriegs- und Gewalterfahrungen

Univ.-Prof. Dr. Barbara Stelzl-Marx

UNIVERSITÄT GRAZ UNIVERSITY OF GRAZ Institut für Geschichte





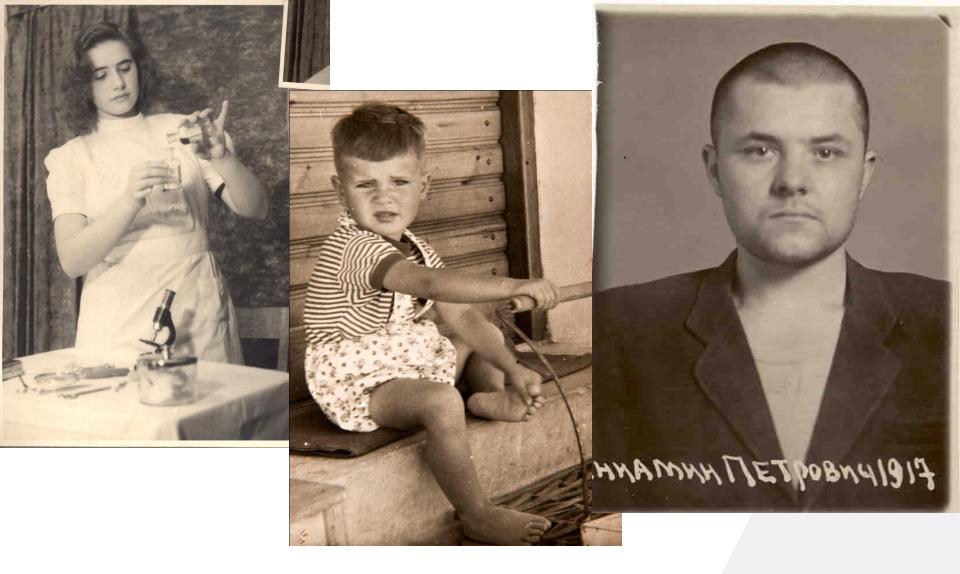




"Ich wurde von meiner Familie gebeten, nachzufragen, habt Ihr Unterlagen zur 11jährigen russischen Kriegsgefangenschaft meines Onkels Herbert?" Foto: BIK; RGVA







Hans-Peter Louzek, Sohn zweier Stalinopfer: "Die Ungewissheit war das Schlimmste."







"Das muss ich aushalten. Das bin ich den Opfern schuldig."

Tochter von Nikolaus Pichler, dem ehem. Leiter des Lagers Liebenau

Quelle: BIK

Die stille Last | Barbara Stelzl-Marx









"Er war in einer SS-Einheit von 20 berittenen Soldaten und mich interessiert ganz klassisch, woher ich abstamme."

Enkel eines SS-Mannes

Quelle: BIK/Stelzl-Marx











UNIVERSITÄT GRAZ UNIVERSITY OF GRAZ



"Ich hatte immer das Gefühl, etwas stimmt mit mir nicht."

Reinhard Henninger, Sohn es sowjetischen Besatzungssoldaten

Quelle: BIK







"Ich habe das Gefühl, nur auf einem Bein zu stehen."

Sohn eines sowjetischen Besatzungssoldaten

Quelle: BIK/Stelzl-Marx





Die stille Last: Transgenerationale Weitergabe von Kriegs- und Gewalterfahrungen

Univ.-Prof. Dr. Barbara Stelzl-Marx









ZFITGESCHICHTE

Barbara Stelzl-Marx Universität Graz, LBI Kriegsfolgenforschung

Die stille Last Transgenerationale Weitergabe nach dem Zweiten Weltkrieg



26.______ 27.9.25